

Großteser Herr!

Verzeihen Sie meine Einladung zu einer Jüngerschaft in Prosa  
 folgen zu lassen, gebe ich Ihnen dieselbe somit herzlich,  
 nach Kopf und Maßzeit bezeugend: daß Sie in dieser  
 vormaligen Eigenschaft als Consul und mir in für das  
 Längstbesetzte bestimmten dramatischen Prosaarbeiten schon so  
 forisinnig und besonnen als möglich verfahren, ja daß  
 Sie über die delenda und corrigenda sich sogar auf die  
 zukünftige Weise mit mir selbst vorwärts zu bewegen  
 und mich in's Fingerringe zu ziehen pflegen. —  
 Mit dem Wunsch, daß Ihnen auf you andern Seiten  
 eine gleiche Auszeichnung zu Theil werden möge

Ihre

aufrichtigste ergebene  
 Franz Fritsch  
 (Franz von Braunau)

Wien am 8. July 1848.

Handwritten text at the top of the page, likely a recipient's name or address, written in brown ink.

Main body of handwritten text in brown ink, covering most of the page. The text is dense and appears to be a letter or document, though the specific words are difficult to decipher due to the cursive style and fading.



Handwritten initials or a signature mark, possibly 'M' or 'W', located below the main body of text.

Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a return address or a closing note.

Handwritten text at the bottom right of the page, possibly a date or a reference number.



*[Faint, illegible handwritten text in brown ink, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.]*

Das Wollgerben

Herrn J. Umbauf

Litvaten

Mex